
Optik, Motor und Preis stimmen

Von Jens Riedel

Nach wie vor darf Triumph für sich in Anspruch nehmen das hubraumstärkste Serienmotorrad der Welt zu bauen. Und unter 660 Kubik ging bei den Briten zuletzt nichts. Das hat sich seit diesem Jahr geändert. Für viele überraschend beginnt der Markeneinstieg jetzt mit einem Zylinder und 400 Kubikzentimetern Hubraum. Die Speed 400 orientiert sich dabei ganz an der „Modern Classic“-Philosophie ihrer großen Schwestern 900 und 1200. Die Optik stimmt und der neu entwickelte Motor steht gut im Futter. Allerdings jagte uns die Tankanzeige einmal einen großen Schrecken ein. (aum/jri)

Bilder zum Artikel



Triumph Speed 400.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph
